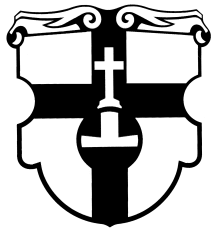


TOP:



Stadt Meckenheim

Der Bürgermeister

Beschlussvorlage

51 - Jugendhilfe

Vorl.Nr.: V/2012/01645

Datum: 06.09.2012

Gremium	Sitzung am		
Jugendhilfeausschuss	25.09.2012	öffentlich	Entscheidung

Tagesordnung

Ruhrfeld City: Übernahme der Betriebskosten für den Zeitraum 01.09.2013 - 31.12.2016

Beschlussvorschlag

Vorbehaltlich der Bereitstellung von Mitteln im Haushalt 2013 und in dessen Finanzplanung gewährt die Stadt Meckenheim ab dem 01.09.2013 bis zum 31.12.2016 zur Weiterführung des Projektes „Ruhrfeld City“ dem Träger Katholische Jugendwerke Rhein-Sieg e. V. einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 83.564 €.

Finanzielle Auswirkungen

Es handelt sich um Aufwendungen für eine freiwillige Aufgabe. Unter Berücksichtigung der aktuellen Haushaltslage sind die Fachbereiche angewiesen, etwaige Mehrausgaben durch Einsparungen im jeweiligen Budget auszugleichen. Darüber hinaus besteht für die Fachbereiche die Verpflichtung, freiwillige Leistungen sichtbar zu machen, so dass die politischen Entscheidungsträger Einsparpotentiale erkennen können.

Die Kostensteigerung von ca. 13.600 € / Jahr kann durch Minderausgaben im freiwilligen Bereich beim Sachkonto 5271150 (Kosten für Projekt MeckenheimMobil) zumindest aufgefangen werden, so dass bei einem positiven Beschluss zumindest keine Steigerung der freiwilligen Leistungen im Verhältnis zum Haushalt 2012 ansteht.

Begründung

Mit Beschluss vom 19.12.2007 (V/02052/4) hat der Rat der Stadt Meckenheim die Weiterführung des Integrationsprojektes Ruhrfeld City mit einem jährlichen Betriebskostenzuschuss von 70.000 € ab dem 01.09.2008 verabschiedet. Die Vertragslaufzeit wurde auf 5 Jahre mit der Option der Weiterführung begrenzt. Zuvor bzw. seit 2003 wurde das Projekt überwiegend aus Bundesmitteln (BAMF) finanziert.

Inhaltlich wird auf den Antrag des Trägers vom 23.08.2012 sowie auf die Konzeptionsskizze verwiesen, welche im **Ratsinformationssystem** hinterlegt sind.

Aus Sicht der Verwaltung hat sich Ruhrfeld City in den vergangenen 9 Jahren zu einem wichtigen Baustein für eine gut funktionierende sozialräumliche Kinder- und Jugendarbeit bzw. Jugendsozialarbeit nach den §§ 11 ff SGB VIII entwickelt. Ruhrfeld City ist in einem belasteten Sozialraum tätig und bietet eine Vielzahl von Angeboten für Kinder, Jugendliche und Familien. Ziel der Arbeit ist insbesondere die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund. Die Weiterführung des Projektes wird grundsätzlich fachlich befürwortet.

Es ist jedoch zu beachten, dass die Stadt Meckenheim die Auflage in der Haushaltsgenehmigung erhalten hat, freiwillige Leistungen zurückzuführen. Daher müssen für den Haushalt 2013 alle freiwilligen Leistungen auf den Prüfstand gestellt werden. Dabei ist die Kosten/Nutzen-Relation im Vergleich zu anderen freiwilligen Leistungen zu betrachten. Es ist zu entscheiden, ob die jeweilige freiwillige Ausgabe zurückgeführt werden kann. Eine solche Betrachtung ist sowohl in Fach- (Vergleich zu anderen freiwilligen Leistungen des Zuständigkeitsbereichs des Ausschusses) als auch im späteren Finanzausschuss (Vergleich aller freiwilligen Leistungen der Stadt) unentbehrlich. Die Trägervertreter stehen in der Sitzung auch in diesem Zusammenhang für Fragen aus dem Jugendhilfeausschuss zur Verfügung.

Meckenheim, den 06.09.2012

Andreas Jung

Fachbereichsleiter

Hans-Karl Müller

Co-Dezernent

Abstimmungsergebnis:

☐

Ja

☐

Nein

☐

Enthaltungen